

Alle Gemeindepräsidenten stehen hinter Wil West

Die Regio Wil freut sich über den geschlossenen Rückhalt seiner Mitgliedsgemeinden für das Projekt.

Die St. Galler Regierung will sein im Gemeindegebiet Münchwilen liegendes Grundstück an den Kanton Thurgau verkaufen. So soll diesen Sommer die Zukunft des Areals Wil West gesichert werden. Die Kommissionen der Kantonsparlamente St. Gallen und Thurgau empfehlen beide ein Ja zum Grundstückgeschäft, wie die Geschäftsstelle Wil West diese Woche in einer Mitteilung schreibt.

Dort heisst es weiter: «Besonders bemerkenswert: Alle 22 Gemeinden der Regio Wil aus den Kantonen St. Gallen und Thurgau verzichten mit Wil West auf Neueinzonungen von Bauland für neue Firmen.» An der letzten Delegiertenversammlung von Regio Wil sei zu-

dem deutlich geworden, wie stark der Rückhalt für das Projekt in der Region ist: 20 von 22 Gemeinden haben sich klar zum Aggloprogramm 5. Generation und damit auch zu Wil West bekannt.

Beat Schwarz, neu gewählter Präsident der Regio Wil, konnte gemäss Mitteilung im Anschluss bestätigen, dass auch die letzten beiden Gemeinden mittlerweile zugestimmt haben. «Mit dieser breiten Zustimmung bezieht die Region klar Stellung für die Realisierung von Wil West», wird Schwarz zitiert. Genau diese starken Signale brauche es jetzt, um grössere Projekte in der Ostschweiz realisieren zu können. (pd)